



Silk Way Rally – SS10: Alle fünf MINI ALL4 Racing in den Top 10

- **Al-Rajhi/Gottschalk weiterhin schnellste MINI ALL4 Racing-Crew**
- **Hunt/Schulz auf dem Vormarsch**

Die Hälfte der ersten zehn Fahrzeuge in der Gesamtwertung der Silk Way Rally 2016 sind MINI ALL4 Racing. Nach zehn von 15 Etappen liegen Yazeed Al-Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) auf Rang drei vor den beiden Russen Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov. Harry Hunt (GBR) und Andreas Schulz (GER) konnten sich inzwischen auf die fünfte Gesamtposition vorarbeiten. Aidyn Rakhimbayev (KAZ) / Anton Nikolaev (RUS) und Bauyrzhan Issabayev und Vladimir Demyanenko (RUS) liegen auf den Plätzen sechs und acht.

Die vergangenen beiden Etappen Urumqi-Hami und Hami-Dunhuang führten durch viele extrem wellige Passagen, die mehr den Buggys als den allradbetriebenen Fahrzeugen entgegenkommen. Zudem ging es gestern zum ersten Mal in die Dünen. Dort fuhren sich Al-Rajhi und Gottschalk fest und als sie später auch noch einen Wegpunkt suchen mussten, verloren sie einige Minuten und kamen als Vierte ins Ziel. „Heute war eigentlich eine gute Etappe für uns“, so Al-Rajhi, der die zehnte Etappe als Fünfter beendete. „Aber bei Kilometer 190 ist die Servolenkung ausgefallen. Aber wir haben nicht zu viel Zeit verloren. Das ist mir zum ersten Mal in meinem Leben passiert und es war verdammt hart.“ Deswegen durfte sich auf der Verbindungsetappe auch Gottschalk ans Steuer des MINI ALL4 Racing setzen.

Vasilyev und Zhiltsov kamen ohne Probleme durch die zehnte Wertungsprüfung. Gestern war ihnen der Zahnriemen gerissen und sie mussten einen Reparaturstopp einlegen. „Kein Platten, keine Probleme – heute sind wir gut durchgefahren“, meint Co-Pilot Zhiltsov. „Aber auf den schnellen, welligen Stücken haben wir einfach keine Chance anzugreifen.“

www.x-raid.de



Nachdem Hunt gestern ebenfalls kurz steckengeblieben war und als Fünfter ins Ziel kam, lief es heute umso besser. „Wir sind ohne Probleme durchgekommen“, freut sich der junge Brit über Tagesrang drei. „In der Mitte war es extrem wellig, ich merke meinen Nacken immer noch. Ich freue mich sehr über den fünften Gesamtrang. Nachdem wir zu Beginn so viel Zeit verloren hatten, dachte ich nicht, dass wir soweit kommen.“

Die beiden Kasachen Rakhimbayev und Issabayev erwischten heute ebenfalls einen guten Start und kamen mit den Plätzen sieben und acht beide in den Top 10 ins Ziel. Rakhimbayev hatte gestern seine Kupplung und das Getriebe beschädigt und wurde von Issabayev aus der Prüfung gezogen. Sie mussten sich mit den Positionen neun und elf zufrieden geben.

Das heutige Biwak liegt genau an der Mauer der Filmstadt Dunhuang, die einer Stadt der Song Dynastie (960-1279) nachempfunden ist. Sie wurde 1987 für den Film „Dunhuang“ gebaut und befindet sich 25km außerhalb der Stadt. Verschiedene Häuser im Stil der Song-Dynastie wurden hier nachempfunden Türme, Tempel, Geschäfte, Restaurants, Wohnhäuser und so weiter. Heute gilt die Filmstadt als eine der größten im Nordwesten Chinas. Neben dem Film „Dunhuang“ wurden hier mehr als zwanzig Filme und Serien gedreht.

Auf der morgigen Etappe von Dunhuang nach Jiayuguan könnten wieder die Reifen zum Schlüsselfaktor werden. Die 193,91km lange Wertungsprüfung führt noch einmal 5 km durch Dünen danach durch ausgetrocknete Flussbetten und Canyons mit vielen Steinen. Zudem geht es auf eine Höhe von rund 2000 Metern. Insgesamt legen die Piloten morgen eine Strecke von 609,66km zurück.

Ergebnis Etappe 10:

1. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) – Peugeot - 3h 18m 49s
2. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) – Peugeot – 3h 20m 04s
- 3. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) - MINI ALL4 Racing - 3h 21min 52s**
4. C. Despres (AND) / D. Castera (AND) – Peugeot – 3h 22m 24s
- 5. Y- Al-Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) - MINI ALL4 Racing – 3h 23m 02s**
- 6. V. Vasilyev (RUS) / K. Zhiltsov (RUS) - MINI ALL4 Racing – 3h 27m 45s**
- 7. A. Rakhimbayev (KAZ) / A. Nikolaev (RUS) - MINI ALL4 Racing – 3h 28m 03s**
- 8. B. Issabayev (KAZ) / V. Demyanenko (RUS) - MINI ALL4 Racing – 3h 28min 05s**

Gesamtwertung nach Etappe 10:

1. C. Despres (FRA) / Castera (GRA) – Peugeot - 22h 25m 08s
2. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) – Peugeot – 22h 35m 05s
3. Y- Al-Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) - MINI ALL4 Racing – 22h 53m 08s
4. V. Vasilyev (RUS) / K. Zhiltsov (RUS) - MINI ALL4 Racing – 23h 10m 54s
5. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) - MINI ALL4 Racing – 23h 44m 21s
6. A. Rakhimbayev (KAZ) / A. Nikolaev (RUS) - MINI ALL4 Racing – 23h 53m 45s
- ...
8. B. Issabayev (KAZ) / V. Demyanenko (RUS) - MINI ALL4 Racing – 24h 32min 37s

Videos zur Silk Way Rally 2016 finden Sie [hier](#)